



Sammlung Theaterzettel

Der Barbier von Sevilla

Rossini, Gioachino

1860-05-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

7146.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

No. 125. Samstag, den 26. Mai 1860.



4
**Der
Barbier von Sevilla.**

Romische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Rossini.

Graf Almaviva	*
Bartolo, Arzt	Herr Ditt.
Rosine, seine Mündel	**
Basilio, Musikmeister	Herr Becker.
Bertha, Rosinens Kammerfrau	Fräul. Grimm.
Figaro, Barbier	Herr Stepan.
Offizier	Herr Janson.
Fiorillo, des Grafen Bedienter	Herr Grün.
Bernardo, } Bediente des Doktor Bartolo	Herr Roche.
Pietro, }	Herr Bauer.
Alcalde	Herr Gädte.
Notarius.	

Soldaten. Musikanten. Gerichtsdiener.

** (Letzte Gastrolle) Rosine Fräul. **Adelheid Günther.**
* (Gastrolle) Graf Almaviva Herr **Weixlstorfer,**
herzoglich Meiningen'scher Kammer Sänger.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Krank: Herr Schlogell.

Eintrittspreise:

Sperreloge in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserve-Loge des zweiten Ranges	— fl. 36 fr.
Sperreloge in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— fl. 36 fr.
Sperreloge im Parquet	1 fl. — fr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 30 fr.
		Gallerie-Loge	— fl. 24 fr.
		Gallerie	— fl. 12 fr.

Eine Loge im III. Rang zu 4 Plätzen, sowie Billete zu den Sperrelogen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 45 Min. von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.

Druck u. Verlag von J. Schneider.